



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedien, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0

27. Jahrgang

Donnerstag, 23. Juni 2022

Fronleichnamsvolksfest lockt viele Gäste

Oberursel (fch). Seit 1953 feiert in Bommersheim die katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina ihr Fronleichnamsvolksfest. Ins Leben gerufen hatte die Gemeinde das Fest ursprünglich zur Finanzierung neuer Glocken. In diesem Jahr hatte die Gemeinde die Bürger nach der zweijährigen Coronapause zum 67. Mal eingeladen.

... (Auszug)

Kinder stehen seit 20 Jahren im Fokus des Kinderförderprojektes „El Izote – El Salvador“ der Gemeinde in San Salvador.

Über beunruhigende Entwicklungen im kleinen Land in Zentralamerika berichteten Psychologin Patricia Vasquez, die derzeit als Bufti in der Kita St.Hedwig arbeitet, und Kirchengemeindeglied Elisabeth Bentrup.

Seit sieben Monaten herrscht in San Salvador der Ausnahmezustand, und die Polizei nimmt willkürliche Verhaftungen vor. Viele Familien haben aus Angst das Projekt verlassen, sind untergetaucht oder weggezogen. Eltern, Kinder und Erzieherinnen, die geblieben sind, danken den Gemeindegliedern für ihre Unterstützung, die eine große Hilfe ist. Gestartet ist das Kinderförderprojekt vor zwei Jahrzehnten mit 60 Kindern von drei bis sechs Jahren aus armen Familien sowie älteren Kindern mit Behinderung. Der Förderverein finanziert mit Spenden und dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten das Gehalt der Lehrer und Erzieherinnen. Heute werden aufgrund der geschilderten Umstände noch 30 Kinder betreut, wie Elisabeth Bentrup informierte.



Psychologin Patricia Vasquez und Kirchengemeindeglied Elisabeth Bentrup berichten vom Kinderförderprojekt. Foto: fch

Erzieherinnen, die geblieben sind, danken den Gemeindegliedern für ihre Unterstützung, die eine große Hilfe ist. Gestartet ist das Kinderförderprojekt vor zwei Jahrzehnten mit 60 Kindern von drei bis sechs Jahren aus armen Familien sowie älteren Kindern mit Behinderung. Der Förderverein finanziert mit Spenden und dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten das Gehalt der Lehrer und Erzieherinnen. Heute werden aufgrund der geschilderten Umstände noch 30 Kinder betreut, wie Elisabeth Bentrup informierte.